

# Klima - Planspiel im Leverkusener Rathaus anlässlich der Weltklimakonferenz 2018 in Kattowitz, Polen



**COP24·KATOWICE 2018**  
KONFERENCJA NARODÓW ZJEDNOCZONYCH  
W SPRAWIE ZMIAN KLIMATU

# Die Verhandlung

# Tagesprogramm



09:20 Uhr	<b>1. Beratungsrunde der Fraktionen in separaten Räumen:</b> Wahl eines Fraktionssprechers oder einer -sprecherin, Sichtung der Unterlagen, Diskussion der eigenen Position
10:00 Uhr	<b>„Koalitionsgespräche“ unter den Fraktionen</b> Austausch über Positionen und Erstellung gemeinsamer Änderungsanträge, Finden von Mehrheiten
10:30 Uhr	<b>Konferenzpause</b>
10:45 Uhr	<b>2. Beratungsrunde der Fraktionen</b> Fertigstellung von Änderungsanträgen und Erstellen von Redemanuskripten / Argumentationsvorlagen
11:30 Uhr	<b>Gemeinsame Ratssitzung</b>
12:00 Uhr	<b>Grußwort des Leverkusener Oberbürgermeisters Uwe Richrath</b> Gelegenheit für Fragen der TN an den OB
12:15 Uhr	<b>Gruppenfoto</b> mit dem OB
12:25 Uhr	<b>Fortsetzung der Ratssitzung und Abstimmung</b>
13:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Die Fraktion

Jeder Teilnehmer wird einer politischen Fraktion zugeordnet. Die Fraktionsmitglieder wählen aus ihrer Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

## **Aufgabe des/der Fraktionsvorsitzenden**

- Koordinieren der Redebeiträge und Wortmeldungen.
- Achtet auf faire und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion.
- stellt in der Ratssitzung die Position der Partei da und trägt die Änderungsanträge vor.

Die Fraktionsvorsitzenden werden durch die Teamer des NaturGuts Ophoven unterstützt.

## Koalitionsgespräche

Vertreter der einzelnen Fraktionen tauschen ihre Meinungen zur Beschlussvorlage aus und diskutieren Änderungsvorschläge.

Vielleicht zeichnen sich gemeinsame Haltungen ab und es können Koalitionen gebildet werden.

Dieser Gedankenaustausch dient darüber hinaus dazu, bereits „vorzufühlen“, ob die eigenen Positionen durchsetzbar sind.

## Die Beschlussvorlage

Ziel ist es, im Plenum eine Beschlussvorlage gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren auszuhandeln und zu beschließen.

Die SuS bekommen einen Entwurf vorgelegt, zu dem sie Änderungs- und Ergänzungsvorschläge einbringen können, bevor die Plenarsitzung beginnt.

## **Beschlussentwurf:**

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Leverkusen die nachfolgenden Maßnahmen:

### **1. Handlungsfeld: Klimaschutz in der Wirtschaft**

- 1.1. Initiierung von Car-Sharing-Projekten und Umsetzung Modellprojekt „E-Car-Sharing“
- 1.2. Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft und der Energieversorgung Leverkusen
- 1.3. Nachhaltiges Industrie- und Gewerbegebiet



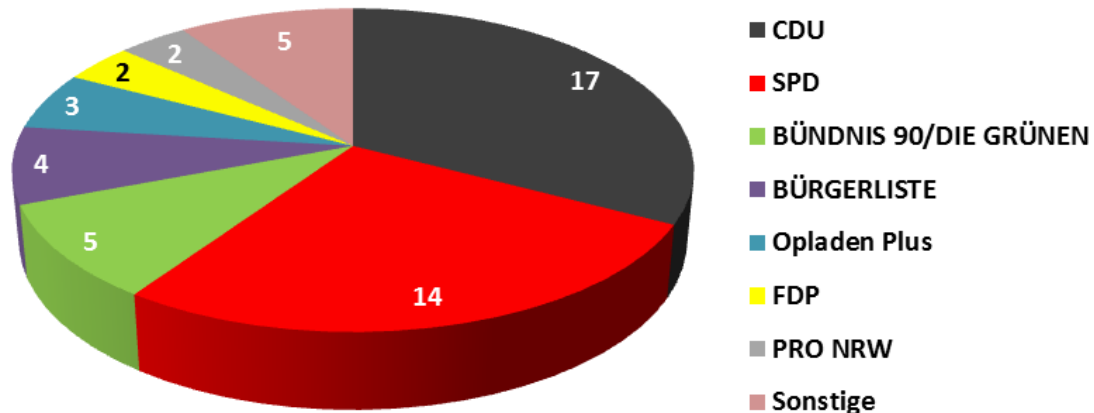
## 2. Handlungsfeld: Mobilität

- 2.1. Elektromobilitätskonzept und Förderung der Elektromobilität/alternativen Mobilität im Stadtgebiet
- 2.2. Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs (Busse, Bahnen)
- 2.3. Förderung des Radverkehrs sowie Ausbau und Instandhaltung des Radwegenetzes
- 2.4. Schaffung von (gesicherten) Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

### **3. Handlungsfeld: Klimagerechte Stadtentwicklung**

- 3.1. Stadtplanung berücksichtigt eine Anpassung an den Klimawandel
- 3.2. Ausbau der LED Wege- und Straßenbeleuchtung

## Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen



# Die Ratssitzung

## Ablauf der Ratssitzung

1. Eröffnung der Plenarsitzung durch das Präsidium
2. Eingangsstatements der Fraktionen (je 2 Minuten) zum Thema Klimaschutz
3. Änderungsantrag der Fraktion wird vorgelesen
4. Die Fraktion stellt den Änderungsantrag vor
6. Offene Debatte: Rede und Gegenrede mit einzelnen Wortbeiträgen zu den Vorschlägen
7. Abstimmung über den Änderungsvorschlag (dann Wiederholung ab Punkt 3 bis alle Anträge abgestimmt wurden)
8. Abstimmung über die gesamte Beschlussvorlage

## Mehrheitsverhältnisse, wichtig für das Abstimmen über Anträge:

- Die Konservativen (DK): 25 Stimmen
  - Die Sozialen Demokraten (DSD): 23 Stimmen
  - Die ÖkoSozialen (DÖS): 15 Stimmen
  - Opladen Aktiv (AOK): 15 Stimmen
  - Die Liberalen Demokraten (DLD): 12 Stimmen
- 
- Gesamt: 90 Sitze
  - Mehrheit wäre mind. 46 Stimmen

## Der Maßnahmenkatalog wurde ergänzt

1. Bau eines Tunnels unter dem Rhein
2. Förderung von Hybridautos
3. Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft und der Energieversorgung Leverkusen. Die Stationen sollen ausschließlich mit Erneuerbaren Energien versorgt werden.
4. Der Öffentlichen Nahverkehrs (Busse, Bahn) soll auf Elektromobilität (Bezug Erneuerbare Energien) umgestellt, Tarife reduziert und Streckennetze ausgebaut werden.
5. Wir wollen den Nutzen der E-Bikes fördern, indem wir Stationen für E-Bikes aufstellen.



Beim Planspiel „Klimakonferenz“ diskutierten die Schüler im Leverkusener Ratssaal intensiv und engagiert.

Foto: Ralf Krieger

## Schüler diskutierten im Rathaus

Im Jugendparlament drehte sich diesmal alles um den Klimaschutz

VON FRANK WEIFFEN

An diesem Tag ist es im Obergeschoss des Rathauses fast so wie im richtigen Leben, beziehungsweise im echten politischen Alltag: Der Ratssaal ist gut gefüllt. Es wird diskutiert und gestritten. Und es wird abgestimmt. Der einzige Unterschied: Anstelle von Oberbürgermeister Uwe Rührath und den bekannten handelnden Polit-Personen dieser Stadt stehen dort vorne am Rednerpult Oliver Bramorski, Can Haskilic, Emily Hauffe, Igor Dobric und Marc-André Jörrens. Politisch Unbekannte. Aber: Einen Vormittag lang sind nun sie diejenigen, die die großen Parteien vertreten. Schüler der Realschule am Stadtpark, des Landrat-Lucas-Gymnasiums und der Gesamtschule Schlebusch. Sie alle haben sich hier eingefunden, um einen Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz in Leverkusen zu er-

stellen. Die Parteien, die hier und heute die Hauptrolle spielen, heißen nur wenig anders als ihre Vorbilder aus der Realität: Konservative, Soziale Demokraten, Ökologische Partei, Liberale Demokraten, Opladen Aktiv. Und ihre Forderungen haben es in sich: Unter anderem lassen sie abstimmen

„Wir haben innerhalb unserer Fraktion richtig gestritten“

Igor Dobric, Opladen Aktiv

über eine höhere Besteuerung von Unternehmen, die zu viel Kohlendioxid ausstoßen. Über den Ausbau der Grünanlagen in der Stadt. Über kostenlosen öffentlichen Personennahverkehr. Über autofreie Tage. Über Solar-dächer auf Häusern. Über Bewegungsmelder anstelle von dauer-

haft glimmenden Straßenlaternen. Und über eine spezielle Fußgänger- und Radfahrerbrücke von Wiesdorf nach Merkenich. Hat der Sprecher einer Partei das Programm der eigenen Fraktion vorgetragen, gehen die Arme nach oben. Am Ende werden so gut wie alle Anträge durchgewunken. Leverkusen wird also – zumindest gedacht – zur explizit grünen und klimafreundlichen Stadt.

Dass im wahren Leben längst nicht alles so harmonisch verläuft, das ist den Jugendlichen, die diese Forderungen in Gemeinschaftsarbeit in ihren imaginären Fraktionen vorbereiteten, natürlich klar. Es gibt viele Wortmeldungen mit der Frage danach, wie denn solche Klimaschutzmaßnahmen bitteschön bezahlt werden sollen. Und Igor Dobric von Opladen Aktiv gesteht: „Wir haben innerhalb unserer Fraktion richtig gestritten

und dadurch vielleicht Stimmen verspielt.“ Dennoch: Es sei eine tolle Erfahrung, an diesem vom Naturgut Ophoven in der Veranstaltungsreihe „Energie Lux“ initiierten Projekt der Klimakonferenz für Leverkusen teilzunehmen. „Weil Klimaschutz sehr wichtig ist und uns alle angeht.“

Das findet – trotz der hier und da durchaus recht chaotischen Abstimmung – auch Britta Demmer vom Naturgut, die als Moderatorin auftritt und zufrieden feststellt: „Es wurden fast alle Anträge angenommen.“ Das sei toll und zeige, wie sehr der Klimaschutz den Schülern am Herzen liege.

Und Uwe Rührath, der echte Politiker und OB, fügt an: „Ich finde es wichtig, dass junge Menschen politische Entscheidungsstrukturen kennenlernen und sich einmischen, denn es geht ja schließlich um die Zukunft.“ Kein Widerspruch.









Für weitere Infos:

[www.energielux.de](http://www.energielux.de)

Britta Demmer  
NaturGut-Ophoven  
Tel.: 02171/73499-44  
Mail: [britta.demmer@naturgut-ophoven.de](mailto:britta.demmer@naturgut-ophoven.de)

